

Inhalt

- 4 **MITTEILUNGEN** des Österreichischen Hebammengremiums
Aufgabenbereiche im Vorstand, STVO: Hebamme im Dienst, On-
line-Evaluierung der MKP-Beratung, Hauptversammlung des ÖHG
- 6 **NACHRICHTEN** aus den Bundesländern
- SCHWERPUNKTTHEMA:**
„Hebammenarbeit in verschiedenen Ländern“
- 12 Was tut sich bei den **internationalen Verbänden**, welche Veranstaltungen stehen an? *Mona Däuber* ist als Delegierte des ÖHG auf dem Laufenden.
- 15 *Bernadette Brieskorn* kennt das geburtshilffliche System in **Großbritannien** aus langjähriger Erfahrung.
- 18 Eins-zu-Eins-Betreuung ist auch in einer großen Klinik möglich. Das beweist das **Modell im St. George's Hospital in Australien**, das *Josy Kühberger* vorstellt.
- 24 Die Präsidentin des **Schweizerischen Hebammenverbands** *Barbara Stocker Alberer* informiert über Fakten und Projekte in unserem Nachbarland.
- 27 *Sophie Hafner* und *Beate Biegl* haben Einblick in die **Hebammenarbeit in Island** gewonnen.
- 30 Die DIY-Hebamme unterstützt das **Stillen** einmal anders.
- 34 *Sanni Vihro* betreut Risikoschwangere und gynäkologische Patientinnen in einer **Klinik in Finnland**.
- 36 *Barbara Egger* hat in einem **Hebammen-Geburtshaus in Texas** sehr viel Neues lernen können.
- 40 Im **Hebammenportrait** lernen wir *Suyai Steinhauer* kennen, eine Globetrotterin, die derzeit bei den Amish in den USA tätig ist.
- 44 Die Studentinnen *Anna Domanig* und *Julia Binder* lassen uns in der Rubrik „**Aus- und Weiterbildung**“ teilhaben an ihrer Begeisterung über ein Praktikum bei englischen "independent midwives".
- 46 Kurz und bündig: **Kurzmeldungen** aus Presse und Forschung.
- 47 **Bücher**
- 48 **Veranstaltungen**
- 51 **Impressum**



Editorial

Liebe Hebammen!

So bunt wie die Frühlingsblumen sind, die nun wieder blühen, so bunt sind die Arbeitssituationen von Hebammen in verschiedenen Ländern, und so bunt sind auch die Berichte in diesem Heft. Da geht es um ein innovatives Krankenhaus in Australien, ein Birth Center in Texas, um berufspolitische Projekte in der Schweiz, Standards in Großbritannien, geburtshilffliche Initiativen in Island, um Hausgeburtshilfe in den USA und England oder um neue Arbeitsfelder in Finnland.

Einige Beiträge kommen von erfahrenen Hebammen, auch in Schlüsselpositionen, andere von Berufsanfängerinnen und Studentinnen. Obwohl es ein sehr umfangreiches Heft geworden ist, ist es nur ein Ausschnitt davon, was Hebammen in anderen Ländern bewegt und wie sie arbeiten. Besonders wichtig war und ist uns, dass wir davon lernen können. Wenn eine 1:1-Betreuung in australischen Kreißzimmern möglich ist, dieselbe digitale Dokumentation in amerikanischen Geburts- und Krankenhäusern verwendet wird, Schwangerenvorsorge durch Hebammen in Finnland und Großbritannien selbstverständlich ist oder mehr als 60.000 Mütter in der Schweiz postpartum von freipraktizierenden Hebammen betreut werden: warum sollte dies nicht auch in Österreich gehen???

Die Stillrubrik ist dieses Mal etwas anders als sonst: Josy Kühberger hat eine Plattform für News, Kurzkommentare, Nachdenkliches, Lustiges, Inspirierendes für Hebammen angeregt. Dieses Mal ist die Do-it-yourself-Hebamme dran, mit einer Idee für Stillende.

Lassen Sie sich überraschen! Und lassen Sie sich inspirieren vom Wind der Veränderung in anderen Ländern und bei uns – und freuen Sie sich an den Frühlingsblumen!

Herzliche Grüße und danke an alle, die dieses Heft so bunt werden ließen!
Mag.^a Dorothea Rüb, Josy Kühberger MSc,
Simone Prüß BSc und Lisa Rakos MSc

Redaktionsschluss für die Ausgabe 3/2016 ist der 5.5.2016, der Internationale Hebammentag.